



Baeriswyl Laurent, Aebischer Eliane

Zuschüttung Nebenlauf des Düdingerbachs

Mitunterzeichner: 3

Datum der Einreichung: 09.05.22

DIME

Begehren

Im Dorf Düdingen lässt der Kanton Freiburg ein rund 50 Meter langes und über 200 Jahre altes Kanalstück zuschütten, weil die entsprechende Konzession vor 47 Jahren abgelaufen ist.

Das Kanalstück ist in den Jahrhunderten zu einem wichtigen Zeitzeugen, einem Stück Kultur und einem Gebiet der Naherholung und der Biodiversität geworden.

Dass diese Massnahme für die breite Bevölkerung völlig unverständlich ist, wo doch in weiten Teilen die Renaturierung der Gewässer gefördert wird, versteht sich von selbst.

Man kommt nicht umhin, sich die Frage zu stellen, ob das Amt für Umwelt in einem 47-jährigen Verzug mit der Bearbeitung der Dossiers ist.

Diese Ausgangssituation regt in uns die untenstehenden Fragen an. Dem Staatsrat danken wir für die Beantwortung.

1. Sind im Kanton Freiburg ähnliche Fälle wie derjenige in Düdingen bekannt?
2. Ab wie vielen Jahren geht ein Kanal in natürliches Gewässer über?
3. Ist es üblich, dass eine abgelaufene Konzession 47 Jahre später beanstandet wird?
4. Ist der Staatsrat offen, eine Gesetzesänderung in solchen Situationen anzugehen?

—